11. Woche	Montag, 10. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: St. Martin – Feste feiern		
1. Stunde: U	Organisatorisches D: Setzkasten Lese-ABL Schulübung (differenziert)	 *Wiederholen aller bisher gelernten Buchstaben (Suchen um die Wette, Wo ist mein kleiner/großer Bruder?, ...)* *Partnerlesen: KK lesen sich gegenseitig und abwechselnd je einen Satz vor, L geht durch die Tischgruppen und hilft, wo nötig* *Je nach Können erhalten die KK unterschiedliche Vorgaben: Pauli (Klassenmaskottchen) hat beim Schreiben wieder unterschiedlich viel vergessen (Von gar nichts bis beinahe alles).*
2. Stunde: U	ME: Liederarbeitung „Ich geh' mit meiner Laterne" M: Eigenschaften von Gegenständen Rechenbuch	*Mit Bildunterstützung wird der Text erarbeitet (v.a . die beiden letzten Strophen) und danach mit Gitarrenbegleitung gesungen.* *Dabei dürfen die KK durch die Klasse „wandern".* *Sk: Diverse Gegenständen sollen zunächst in frei in Gruppen eingeteilt werden.* *Danach nach den Kriterien* *(a) gerade / krumm* *(b) spitz / stumpf* *Zur Festigung werden im Rechenbuch ähnliche Übungen durchgeführt. (Mit Symbolen für die diversen Eigenschaften)*
3. Stunde: U	BE: Schildkrötenlaterne fertigstellen	*Nachdem die Laternenvorlagen ausgeschnitten wurden, wird nun der Schildkrötenpanzer mit Seidenpapier hinterklebt und die Kerzenhalterung, sowie der Tragestab aus Rundholz befestigt.*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Schildkrötenanhänger aus Moosgummi) / Fußball	
5. Stunde: L	Schulübung ins Übungsheft schreiben, Rechenbuch fertigstellen	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter neu einteilen M: Addition und Subtraktion im ZR 5 üben	 *ABL: Plus- und Minusrechnungen mit Ausmalbild*
8. Stunde: U	D: Arbeitsheft Zwischenturnen/E-Lollipop: D: Schreiblehrgang	*W und w für den morgigen Buchstabentag vorentlasten.* *Paul (Handpuppe) turnt mit L Übung vor und gibt dazu passende englischsprachige Anweisungen; KK ahmen nach.* *Letztlich zeigt L nicht mehr vor, Paul gibt nur mehr mündliche Anweisungen.* *S und s wiederholen, Sätze mit „rast"*

11. Woche	Dienstag, 11. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: St. Martin – Feste feiern		
1. Stunde: U	LÜ: Rolle v.w. Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus“ (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK werden in 4 Gruppen geteilt, räumen Matten her; Übungen:* - *über die Matte rollen* - *Rückenschaukel als Vorübung zur Rolle v.w.* - *Rolle v.w. ohne Vorgaben* - *für geschickte KK: Rolle v.w. mit anschließendem Strecksprung, die anderen üben die normale Rolle weiter* *Abschluss:* *WH: Übungen mit dem Fallschirmtuch*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag W, w	*Stationen:* - *W, w (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *W, w ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (W und w großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *W und w auf Sandtablett schreiben* - *Lautschulung* - *Suchblatt (W und w unter ähnlichen Zeichen herauskennen, einkreisen)* - *Bastelstation: W mit Fingerfarben auf schwarzem Naturpapier drucken* - *Essen: Waffeln* - *W, w auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : ABL (Lautschulung, Schreibübung, Rätsel), Anlautspiel*
4. Stunde: WE	Text.: Papierflechten weiterführen Techn.: Verpackung II: Schachtel falten	*Arbeit wird weitergeführt. KK, die ihre Arbeit bereits fertiggestellt haben, helfen anderen KKn.* *Nach dem Papiersäckchen wird nun eine Schachte + Deckell (Verwendungszweck bleibt den KKn freigestellt) gefaltet.* - *Für den Verwendungszweck passende Papierstärke wählen.* - *Papier entsprechend verzieren (freie Gestaltungswahl)*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L **7. Stunde: U/Fö** **8. Stunde: F**	LATERNENFEST:	*Ablauf:* - *Geschichte vom Hl. Martin erzählen (mit Kerzenlicht)* - *Lückentext zur Martinsgeschichte* - *Bratäpfel zubereiten → ins Backrohr der Schulküche bringen* - *Martinsgeschichte malen und Text dazuschreiben (mit L-Hilfe → L schreibt von K angesagten Text auf Zettel vor)* - *Laternenumzug (+ Lied „Ich geh ‘mit meiner Laterne)* - *Bratapfeljause*

11. Woche	Mittwoch, 12. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: St. Martin – Feste feiern		
1. Stunde: U	D: Fragewörter „wo“ und „was“ einführen; „?“ einführen Schulübung	*„Wo“ und „was“ aus Buchstabensalat an Tafel bilden.* *Mit neuen Wörtern Sätze ausdenken.* *→ Erkenntnis: Es werden (fast) immer Fragen mit diesen Wörtern gebildet → Fragewörter* *L schreibt einige Sätze der KK an die Tafel, lässt Satzzeichen weg → Protest der KK → hier gehört aber kein Punkt, sonder Fragezeichen (Luftschreiben, mit Radiergummi auf Unterlage schreiben).* *KK schreiben Sätze ab.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause M: Sachrechnen im ZR 5 Zwischenturnen/E-Lollipop: M: Rechenbuch	 *OH:* *Zu diversen Bildern werden wieder Geschichten erzählt.* *Erst danach mögliche Rechnungen fomuliert und schließlich die passenden Rechnungen zugeordnet.* *L erzählt (mündlich) Rechengeschichten, KK sollen die passende Rechnung ins Bleistiftheft schreiben → Vergleich mit dem Nachbarn, gemeinsame Auflösung* *Handpuppe Paul gibt wieder englische Anweisungen für diverse Turnübungen.* *Plusrechnungen und additives Ergänzen mit der Lücke an erster Stelle werden geübt.*
5. Stunde: L	*Karteikarten: wo, was; Partnerlesen im Lesebuch (Fragesätze)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (WH: Vogeltanz, spielerische Vorübungen zum Theater spielen) / Fit-mach-mit	

11. Woche	Donnerstag, 13. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: St. Martin – Feste feiern		
1. Stunde: U	ME: WH: Lied „Ich geh mit meiner Laterne“	*KK dürfen dabei wieder frei durch die Klasse marschieren.*
	D: Anbahnen des sinnerfassenden Lesens	*OH: KK erlesen Satz, danebenstehendes Bild soll dem Satz entsprechend vervollständigt werden.* *Je 1 K darf das Bild auf der OH-Folie fertigstellen.* *4 der 7 Sätze werden gemeinsam erarbeitet.* *ABL mit gleichem Text. KK wiederholen die bereits gearbeiteten Bildrätsel und lösen die restlichen 3 selbständig.*
	Schulübung	*L kontrolliert und markiert individuell die für die Schulübung zu schreibenden Sätze.*
2. Stunde: U	Schulübung fertigstellen	
	Esspause	
	M: Additives Ergänzen wiederholen, subtraktives Ergänzen anbahnen	*Rechenschachtel: KK legen wieder nach Triangelansage mit ihren Rechenwürfeln; L stellt diverse Aufgaben, die KK legen und danach Rechnungen dazu formulieren sollen.* *Subtraktives Ergänzen nur auf konkreter Handlungsebene, ohne Versprachlichung*
	ABL	*Addieren (auch mit mehreren Summanden), Subtrahieren, Additives Ergänzen wird geübt. KK sollen dabei Rechenwürfel als wertvolle Hilfe erkennen.*
3. Stunde: U	SU: Verschiedene Lichtquellen	*Sk: In der Kreismitte liegen unterschiedliche Lichtquellen (Kerze, Fackel, Taschenlampe, Tischlampe, Deckenleuchte)* - *Lichtquellen benennen* - *Verschiedene Verwendungszwecke klären (was ist wo am praktischten?)* - *Den Energiequellen (Strom - Steckdose/Schalter, Batterie, Feuer) zuordnen.* - *KK Wärmeentwicklung (auch bei nicht feuerbetriebenen Lichtquellen) spüren lassen → Hand vorsichtig an Glühbirne halten.* - *Feuer braucht Sauerstoff/Luft: den KK durch Überstülpen einer Kerze mit Glasgefäß verdeutlichen.* - *Einige Lichtspiele mit der Taschenlampe durchführen lassen (um die Ecke leuchten, Buchstaben schreiben und erraten).* *ABL in PA: Bekannte Lichtquellen den Energiequellen zuordnen. ABL im Sk vergleichen.*
4. Stunde: L	*Dosendiktat; D-Arbeitsheft (Buchstabensalat, Fragen durch Anmalen eines Bildes beantworten)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

11. Woche	Freitag, 14. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: St. Martin – Feste feiern		
1. Stunde: U	D: Fragesätze bilden Schulübung	*KK erhalten Wortkärtchen, aus denen sie in PA 5 Fragesätze bilden sollen.* *Nach L-Kontrolle werden die Sätze als Schulübung ins Heft geschrieben.*
2. Stunde: U	ME: Klanggeschichte „Herbstwetter“ M: Rechenbuch Esspause	*L liest im Sk (KK haben Augen geschlossen) die Geschichte äußerst betont vor.* *Nun erhalten KK diverse Rhythmusinstrumente, die sie ausprobieren und in Gruppen einteilen sollen (fröhlich – sonnig, traurig – nebelig, gruselig – Regen, angsteinflößend, erschreckend – Gewitter)* *L liest Geschichte nochmals vor, KK spielen mit entsprechenden Instrumenten dazu.* *Der Vorgang wird etwa dreimal wiederholt.* *Übungsseite (alle bisher gelernten Rechenvorgänge)*
3. Stunde: U	BE/ME: Malen zur Musik	*Zur bereits bekannten Musik von Vivaldi („Die vier Jahreszeiten – Herbst“) wird auf möglichst großformatigem Papier mit Wasserfarben gemalt.* - *KK hören Musik zunächst mit geschlossenen Augen* - *KK räumen Malsachen her* - *L spielt Musik nochmals, KK malen frei dazu*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Märchen „Frau Holle“, nachspielen, Zeichnung fertigstellen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Rechenspiele nach freier Wahl; Reste fertigstellen (individuell)*	
7. Stunde: U	LÜ: Taue (mit Knoten) einführen	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus“ (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK sind in 4 Gruppen eingeteilt; Übungen:* - *bis zum dritten Knoten hinaufklettern* - *Hinaufklettern, soweit man es sich zutraut (max. 5. Knoten)* - *auf den untersten Knoten stellen und schwingen* - *auf den zweiten Knoten setzen und schwingen* *Abschluss:* *KK schließen Augen, L versteckt einen Schlüssel o.ä. irgendwo im TS, KK müssen diesen suchen.*
8. Stunde: Religion		

12. Woche	Montag, 17. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag U, u Esspause	*Stationen:* - *U, u (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *U, u ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (U und u großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *U und u mit Klebstoff schreiben, Grieß darüberstreuen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (U und u unter ähnlichen Zeichen herauskennen, anmalen → Weg aus einem Labyrinth entsteht)* - *Bastelstation: Uhu basteln* - *Essen: Gummibuchstaben* - *U, u auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : U, u-Puzzle, Würfelspiel (Lautschulung), Anlautkreisdomino*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Spannschachtel bemalen - Schmuckschachtel) / Fußball	
5. Stunde: L	*Buchstabentag fertigstellen; Rechenrad und Recheneule*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	M: Ergänzen im subtraktiven Sinn einführen Rechenbuch E-Lollipop: WH: Colours	*Pauli (Klassenmaskottchen) ist sehr hungrig; seine Mutter hat 5 Bananen gekauft; jetzt sind plötzlich nur mehr 3 Stück übrig; wieviele hat Pauli schon verdrückt?* *L legt mit echten Bananen mit; KK legen mit Rechenwürfeln der Rechenschachtel. Beim Wegnehmen wird mitgezählt.* *Einige weitere ähnliche Beispiele folgen.* *L schreibt an Tafel mit.* *Dann rechnet L mit KK einige weitere Beispiele nur anhand der Finger der eigenen Hand.* *Ähnliche Beispiele werden nun im Buch gerechnet* *Paul (Handpuppe) hat ein Bild geschenkt bekommen. Leider ist das Bild so farblos → KK sollen es für ihn anmalen, er sagt (auf Englisch), welche Farben er sich wünscht.*
8. Stunde: U	Film: Gespensterfilm	*Zur Einstimmung auf das morgige Gespensterfest sehen die KK einen Gespenster-Zeichentrickfilm.*

12. Woche	Dienstag, 18. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U	LÜ: WH: Rolle v.w., WH: Gymnastikbälle, Basketbälle Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus" (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK werden in drei Gruppen geteilt:* - *Matten: Rolle v.w. üben, Rolle v.w. mit anschließendem Strecksprung* - *Gymnastikbälle: PA: Zurollen, Werfen & Fangen, unter einem Bein durchwerfen & Fangen, mit der „schlechteren" Hand werfen & beidhändig fangen* - *Basketbälle: Prellen, Hochwerfen & Fangen, in den Basketball-korb werfen versuchen* *Abschluss:* *Alle KK sitzen mit geschlossenen Augen im Kreis; atmen ruhig; werden sie von L angetippt, gehen sie sich anziehen.*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	Gespensterfest – Teil 1:	*Ablauf:* - *Gespenstergeschichte im gruseligen Kerzenschein vorlesen* *Gespensterstationen (Papiergespenster mit den jeweiligen Stationssymbolen hängen an der Tafel; darunter befindet sich jeweils eine Liste, auf die die KK ihren Namen stempeln, sobald sie die Station erledigt haben):* - *Schreibblatt* - *Rechenblatt (mit gespenstischer Veranschaulichung)* - *Übung zur Lateralität (nur diejenigen Monster anmalen, die nach rechts schauen)* - *Bildgeschichte (ausschneiden, ordnen, in Geschichtenheft kleben, anmalen, L erzählen, Überschrift erfinden, darüber schreiben)* - *Leseblatt (einfachste Gespenstergeschichte; L vorlesen)* - *Gespensterpuzzle mit Lösungswörtern*
4. Stunde: WE	Text.: Papierflechten – Einband für das Merkheft gestalten Techn.: Verpackung – Faltschachtel fertigstellen	*Mit dem fertigen Flechtblatt wird der Panzer einer Schildkröte hinterklebt, die danach auf einen Bogen Buntpapier geklebt wird → Einband für das Merkheft* *Gemeinsam werden aus den unterschiedlichen Papieren Schachteln gefaltet.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		

6. Stunde: L **7. Stunde: U/Fö** **8. Stunde: F**	<u>Gespensterfest – Teil 2:</u>	*Ablauf:* *Mitmachgeschichte rund ums „Uhh“ („Das kleine U-Gespenst“)* *Bastel/Kreativstationen:* - *Gespensterbrote streichen* - *Spinnennetz basteln (aus 1 Weinkorken, Zahnstochern und Wolle)* - *Serviettengeist basteln (aus Wattekugel und Papierserviette)* - *Hampelgeist (Hampelmann in Gespensterform)* - *Gespenst für den Gespensterwettlauf basteln (Vorlage ausschneiden)* - *Gruseliges Klebstoffschloss malen (auf weißes Papier mit flüssigem Klebstoff ein Schloss malen, trocknen lassen, mit schwarzer Wasserfarbe wässrig darübermalen)* *Liederarbeitung „Im alten Schloss ist Geisterstund“* - *Text mit Bildunterstützung lernen* - *Singen (mit Playback)* - *mit Hilfe von Rasseln, ... noch gruseliger gestalten* *Gespensterjause (selbstgemachte Gespensterbrote und Gespenstersaft aus dem Supermarkt)* *Gespensterwettlauf + Siegerehrung*

12. Woche	Montag, 17. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag U, u

12. Woche	Dienstag, 18. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U	LÜ: WH: Rolle v.w., WH: Gymnastikbälle, Basketbälle Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Die schwächste Maus" (1 K ist die Katze, die anderen KK sind Mäuse; eine dieser Mäuse wird geheim als die schwächste Maus bezeichnet, die es möglichst unauffällig zu schützen gilt; denn, erst wenn die Katze diese schwächste Maus gefangen hat, hat sie gewonnen.)* *Hauptteil:* *KK werden in drei Gruppen geteilt:* - *Matten: Rolle v.w. üben, Rolle v.w. mit anschließendem Strecksprung* - *Gymnastikbälle: PA: Zurollen, Werfen & Fangen, unter einem Bein durchwerfen & Fangen, mit der „schlechteren" Hand werfen & beidhändig fangen* - *Basketbälle: Prellen, Hochwerfen & Fangen, in den Basketball-korb werfen versuchen* *Abschluss:* *Alle KK sitzen mit geschlossenen Augen im Kreis; atmen ruhig; werden sie von L angetippt, gehen sie sich anziehen.*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	Gespensterfest – Teil 1:	*Ablauf:* - *Gespenstergeschichte im gruseligen Kerzenschein vorlesen* *Gespensterstationen (Papiergespenster mit den jeweiligen Stationssymbolen hängen an der Tafel; darunter befindet sich jeweils eine Liste, auf die die KK ihren Namen stempeln, sobald sie die Station erledigt haben):* - *Schreibblatt* - *Rechenblatt (mit gespenstischer Veranschaulichung)* - *Übung zur Lateralität (nur diejenigen Monster anmalen, die nach rechts schauen)* - *Bildgeschichte (ausschneiden, ordnen, in Geschichtenheft kleben, anmalen, L erzählen, Überschrift erfinden, darüber schreiben)* - *Leseblatt (einfachste Gespenstergeschichte; L vorlesen)* - *Gespensterpuzzle mit Lösungswörtern*
4. Stunde: WE	Text.: Papierflechten – Einband für das Merkheft gestalten Techn.: Verpackung – Faltschachtel fertigstellen	*Mit dem fertigen Flechtblatt wird der Panzer einer Schildkröte hinterklebt, die danach auf einen Bogen Buntpapier geklebt wird → Einband für das Merkheft* *Gemeinsam werden aus den unterschiedlichen Papieren Schachteln gefaltet.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		

6. Stunde: L **7. Stunde: U/Fö** **8. Stunde: F**	<u>Gespensterfest – Teil 2:</u>	*Ablauf:* *Mitmachgeschichte rund ums „Uhh“ („Das kleine U-Gespenst“)* *Bastel/Kreativstationen:* - *Gespensterbrote streichen* - *Spinnennetz basteln (aus 1 Weinkorken, Zahnstochern und Wolle)* - *Serviettengeist basteln (aus Wattekugel und Papierserviette)* - *Hampelgeist (Hampelmann in Gespensterform)* - *Gespenst für den Gespensterwettlauf basteln (Vorlage ausschneiden)* - *Gruseliges Klebstoffschloss malen (auf weißes Papier mit flüssigem Klebstoff ein Schloss malen, trocknen lassen, mit schwarzer Wasserfarbe wässrig darübermalen)* *Liederarbeitung „Im alten Schloss ist Geisterstund“* - *Text mit Bildunterstützung lernen* - *Singen (mit Playback)* - *mit Hilfe von Rasseln, ... noch gruseliger gestalten* *Gespensterjause (selbstgemachte Gespensterbrote und Gespenstersaft aus dem Supermarkt)* *Gespensterwettlauf + Siegerehrung*

12. Woche	Mittwoch, 19. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U	D: Fragesätze richtig verbinden	*Tafel: Wortkarten hängen ungeordnet an der Tafel; KK sollen sie zu sinnvollen (Frage)sätzen ordnen.* *Fertige Sätze werde gemeinsam erlesen.*
	Schulübung	*Fragesätze werden ins Schreibheft geschrieben.*
	E- Lollipop: `Family´	*Sk: Paul (Handpuppe) hat Bilder von seiner Famiie mitgebracht; zeigt sie stolz den KKn: `It's my sister, ...´ (etc.)* *KK wiederholen: `It's his sister:´ (etc.)*
	Esspause	
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	SU: Verschiedene Häuser/Wohnungen	*Sk: L hat als Impuls Fotos von der eigenen Wohnung mitgebracht. Erzählt von der eigenen Wohnung.* *KK berichten von ihren „Unterkünften“ → Erkenntnis: es gibt viele verschiedene Häuser- und Wohnungsformen. (Reihenhaus, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Wohnhaus, ...)* *Anhand von Bildern werden die häufigsten wiederholt und sachgerecht benannt.*
	M: Übung: Subtraktives Ergänzen	*Mit Rechenwürfeln wird das Prinzip des subtraktiven Ergänzens nochmals wiederholt. KK schreiben die jeweilige Rechnung ins Bleistiftheft und kontrollieren mit ihrem Nachbarn.*
	Rechenbuch	*Festigung des subtraktiven Ergänzens*
5. Stunde: L	*Karteikarten: warum, Turm; Dosendiktat*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Schinken-Käsekipferl) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

12. Woche	Donnerstag, 20. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U	D: Antworten auf Fragesätze finden Schulübung Zwischenübung: Reaktionsschulung	*Drei Fragesätze stehen an der Tafel; KK sollen sich mögliche Antworten überlegen, die L dann aufschreibt. → Unterschied: Fragesatz – Fragezeichen, Aussagesatz („normaler Satz") – Punkt.* *KK schreiben Sätze ins Schreibheft ab bzw. überlegen sich eigenen Antworten.* *Pausengong soll wieder in Erinnerung gerufen werden. KK bewegen sich frei in der Klasse, schlägt der Gong sollen sie rasch (aber ohne zu laufen, zu stoßen) auf ihren Platz zurück. Wer schafft es nicht spätestens beim 3. Gongschlag? Das „Spiel" wird einige Male wiederholt.*
2. Stunde: U	M: Übungsrechnen im ZR 5 E-Lollipop: `Family-rhyme´ Esspause	*Rechenbuch: Alle bereits bekannte Rechenverfahren kombiniert mit einem Ausmalbild.* *Sk:* *Wiederholung der bereits bekannten `Family´-Vokabeln; Erlernen des `Family-rhymes´ (englischsprachiges Fingerspiel).*
3. Stunde: U	SU: Räume einer Wohnung / eines Hauses	*Fantasiereise in die eigene Wohnung / das eigene Haus.* *Sk:* - *Was hast du gesehen?* - *Welche Räume gibt es in deinem Haus/deiner Wohnung?* - *Welche Räume sollte ein Haus /eine Wohnung auf jeden Fall haben? Welche sind verzichtbar?* - *Wo hältst du dich am liebsten auf?* *Collage - GA: Aus Baumarkt- und Versandhauskatalogen werden Möbel ausgeschnitten und in ein vorgefertigtes Naturpapierhaus mit etwa 7 Räumen geklebt. Die einzelnen Räume sollen deutlich erkennbar sein.*
4. Stunde: L	*Karteikarten: tut, Mutti; D-Arbeitsheft (Wörterschlange, Stufenlesen)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

12. Woche	Freitag, 21. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Wohnen in Wohnung oder Haus		
1. Stunde: U	D: Frage- und Antwortsätze Schulübung	*KK bekommen Satzstreifen; dieser muss zunächst als Frage- bzw. Antwortsatz farblich markiert werden. KK gehen damit in Klasse umher, sollen ihren passenden Frage/Antwort-Partner finden.* *Aus diesen Sätzen wird die heutige Schulübung „gebastelt".*
2. Stunde: U	ME: Lied „Im alten Schloss ist Geisterstund" wiederholen M: Übungsrechnen im Rechenbuch Rechenkönig (Spiel) Esspause	*Text wird nochmals eingeübt; Lied mit gruseliger Instrumentenuntermalung einige Male gesungen.*
3. Stunde: U	E-Lollipop: WH: `Family rhyme´ SU: WH: Räume einer Wohnung/eines Hauses, zweckmäßige Einrichtung	*Paul übt mit den KKn neues Gedicht.* *Kurze Besprechung/Wiederholung: Räume einer Wohnung/eines Hauses.* *OH: Gegenstände eines Hauses zweckmäßig zuordnen.* *ABL: Dinge, die in einen Raum gehören, mit gleicher Farbe ausmalen.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Die drei kleinen Gespenster" + edu-kinesthetische Übungen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Gummispannbrett (Frage- und passende Antwortsätze); Rechenspiele*	
7. Stunde: U	LÜ: Medizinbälle	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauernd laufen* *Laufspiel „Schwänzchenrauben" (Jedes K erhält eine Markierungsschleife, die es am Hosenbund o.ä. befestigt ; auf „Los" versucht jedes K nun von den Mitspielern soviel Schleifen (=Schwänzchen) zu ergattern, wie möglich.)* *Hauptteil:* *Immer zwei KK erhalten einen Medizinball; Übungen:* - *Um die Wette tragen: allein und zu zweit* - *zurollen* - *vorsichtig zuwerfen* - *weitwerfen* *Abschluss:* *„Lollipop" im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen" in englischer Sprache.*
8. Stunde: Religion		

13. Woche	Montag, 24. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Gefühle sind wichtig		
1. Stunde: U	LAUSUNTERSUCHUNG DURCH DIE SCHULÄRZTIN	
2. Stunde: U	M: Tauschaufgaben wiederholen	*KK erhalten Kärtchen mit Rechnungen, an der Tafel stehen die dazupassenden Tauschaufgaben. Jedes K soll nun seine Aufgabe zur dazugehörigen Tauschaufgabe dazuhängen.* *Nochmalige Begriffsklärung, Erklärungsversuche durch die KK..*
	Rechenbuch	*Zum Thema passende Aufgaben*
	Rechenspiele	*KK dürfen frei Rechenspiele wählen.*
	Esspause	
3. Stunde: U	D: Arbeitsheft	*Leseübung (Wortpyramiden) – Partnerlesen* *Wortanfänge den passenden Bildern zuordnen*
	Zwischenübung:	*Pausengong soll nochmals in Erinnerung gerufen werden. KK bewegen sich frei in der Klasse, schlägt der Gong sollen sie rasch (aber ohne zu laufen, zu stoßen) auf ihren Platz zurück. Wer schafft es nicht spätestens beim 3. Gongschlag? Das „Spiel“ wird einige Male wiederholt.*
	D: Setzkasten	*Partnerdiktat mit dem Setzkasten (KK sagen sich gegenseitig Wörter aus der Kartei an, die der Sitznachbar mit den Setzkastenbuchstaben setzen soll)*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Schmuckschachtel verzieren) / Fußball	
5. Stunde: L	*Organisatorisches; Gummispanbrett (Fragen und Antworten)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Klassenämter	
8. Stunde: U	BE: Mit Farben kann man Gefühle ausdrücken	*Gemeinsam werden die Farben eines Malkastens in fröhliche und traurige Farben eingeteilt.* *Nun sollen KK auf eine Blatthälfte ein fröhliches Gesicht (mit den entsprechenden Farben) und auf der anderen Hälfte ein trauriges oder böses Gesicht malen.*

13. Woche	Dienstag, 25. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Gefühle sind wichtig		
1. Stunde: U	LÜ: Der rollende Ball Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel: „Linienfänger" (Fänger wie andere KK dürfen sich nur auf Bodenmarkierungen des TS bewegen)* *Hauptteil:* *1 Gymnastikball pro K; Übungen:* - *Ball durch TS rollen und dabei die Hand immer am Ball lassen.* - *Ball von einer Linier zur anderen rollen* - *Ball dabei einholen* - *Ball dabei überholen* - *Ball auf feste Ziele (z.B.: Stangen, ..) rollen* *Ball einem Partner* - *im Sitzen* - *im Knien* - *im Stehen zurollen.* *Abschluss:* *KK stehen 15 Schritte vom Mittelkreis entfernt; Ball soll in den Kreis gerollt werden (darf auch nicht darüberhinausrollen); wer es schafft, geht sich anziehen.*
2. Stunde: U	D: Gemeinsames Lesen Schulübung	*OH: Fragen und Antworten werden gemeinsam erlesen und dann passend verbunden.* *ABL: Wiederholen der Übung* *2 Satzpaare aussuchen und abschreiben.*
3. Stunde: U	M: WH: Sachrechnen im ZR 5 Rechenspiele Zwischenturnen/E-Lollipop:	*Sk: Gemeinsam werden Bilder aus dem Rechenbuch versprachlicht, die passenden Rechnungen dazu ausgerechnet.* *Rechenspiele der Klasse dürfen nach Belieben genutzt werden.* *Paul sagt KKn wieder einmal einige Turnübungen in englischer Sprache an.*
4. Stunde: WE	Text.: Nähen auf Gitterstoff – Anbahnung des Vorstiches Techn.: Schuhschachtelzimmer	*KK erhalten ein Stück Gitterstoff, Nadel und Faden; müssen Faden einfädeln und sollen dann auf den Gitterstoff ein Muster aufnähen/-sticken – ohne Vorgaben.* *KK denken sich ein Zimmer eines Hauses aus, das sie gerne gestalten würden. Mit Hilfe zahlreicher Materialien (Tapeten-, Stoff- und sonstige Reste) sollen sie nun eine Schuhschachtel zum Zimmer ihrer Wahl umfunktionieren. L hilft nur bei Problemen mit der technischen Umsetzung.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Schreiben ins Übungsheft : zwei neue Sätze des Leseblattes aussuchen*	
7. Stunde: U/Fö	BE: Zeichnung fertigstellen	*Mit schwarzem Filzstift werden die Konturen des lustigen und es traurigen Gesichtes nachgezogen und deutlicher gemacht.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Keimversuche auswerten)	

13. Woche	Mittwoch, 26. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Gefühle sind wichtig		
1. Stunde: U	D: Wörterschlange	*KK erhalten ABL mit Wörterschlange; die ersten drei Wörter werden noch gemeinsam getrennt, danach soll jedes K für sich alleine weiterarbeiten.* *L kontrolliert*
	Schulübung	*KK schreiben richtig getrennte Wörter ins Schreibheft.*
	M: Rechenbuch	*Reste werden individuell aufgearbeitet.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	SU: Gefühle	*Sk: L hat diverse Bildern von fremden Personen mit möglichst unterschiedlichen Gesichtsausdrücken mitgebracht* - *Freie Assoziationen der KK, ungelenktes Beschreiben* - *Klären: was sind gute, was schlechte Gefühle (individuell)* - *Einteilen der Bilder in eher gute und eher schlechte Gefühlsausdrücke* - *Genaueres Einteilen (Gefühle differenzierter)* *Jedes K erhält nun 6 verschiedene Gefühlskärtchen (Gesichter mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken): benennen/beschreiben; passend anmalen; das für das persönliche Befinden treffendste auswählen und am Platz aufstellen.*
	ME: Liederarbeitung „Lied von den Gefühlen“	*Besprechen: Wie verhalten ich mich, wenn ich glücklich, traurig, ... bin? → Übergang zum Liedtext.*
5. Stunde: L	*Arbeitsheft (D, d vorentlasten – Lautschulung); Gummispanner – Rechengeschichten*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop („Activity for kids“ als Vorbereitung zum Theaterspielen) / Fit-mach-mit	

13. Woche	Donnerstag, 27. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Gefühle sind wichtig		
1. Stunde: U	D: Buchstabentag D, d	*Stationen:* - *D, d (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *D, d ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (D und d großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *U und u auf Sandtablett schreiben* - *Lautschulung* - *Scheibmaschine (D und d, Wörter mit D und/oder d schreiben)* - *Bastelstation: Dinoanhänger basteln* - *Essen: Gummidino* - *D, d auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : D, d-Puzzle, Lese-Lotto*
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: L	*Karteikarten: das, da; Beginn: Adventkalender basteln*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

13. Woche	Freitag, 28. 11. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Gefühle sind wichtig		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	M: Zahlentag 6	*Stationen:* - *6 mit Plastilin formen* - *„Regenbogenblatt“(6 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *Ziffern von 1 bis 6 verbinden* - *Mengenerfassung: Immer 6 Dinge einkreisen* - *Perlenkette fädeln: Immer 6 helle und 6 dunkle Perlen (Kette auf einem ABL aufzeichnen)* - *Raupe aus 6 Kreisen basteln, die einzelnen Kreise numerieren* - *Zusatz: Rechenmemory (Bild und Zahl), Perlensteckbrett (Rechnungen mit verschiedenfarbigen Perlen stecken und aufschreiben)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Der Regenbogenfisch“ vorlesen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Geburtstagskinder des Monats feiern; Adventkalender fertigstellen*	
7. Stunde: U	LÜ: Der springende Ball	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Fangspiel „Versteinern“* *Hauptteil:* *1 Gymnastikball pro K; Übungen:* - *Ball prellen: hoch, niedrig, schräg, im Stand, im Sitzen, in der Bauchlage, um sich selbst herum* - *sachgerechtes Prellen (Hand solange wie möglich am Ball lassen, ...)* - *Prellen mit der rechten, der linken Hand, mit beiden Händen* - *Prellen und dazwischen 1x klatschen, 1x in die Hocke gehen, 1x um sich selbst drehen* *Abschluss:* *Zielprellen: Wer trifft in den Ballwagen? → anziehen gehen*
8. Stunde: Religion		

14. Woche	Montag, 1. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Nikolo und Krampus		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen:	*Jeden Tag im Advent wird eine Geschichte im Sk vorgelesen (Kerzen des Adventkranzes werden angezündet), danach werden die Adventkalender geöffnet*
	D: Buchstabentag E, e	*Stationen:* - *E, e (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *E, e ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (E und e großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *E und e auf Sandtablett schreiben* - *Lautschulung* - *Scheibmaschine (E und e, Wörter mit E und/oder e schreiben)* - *Bastelstation: Elefantenspiel basteln* - *Essen: Erdnüsse* - *E, e auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : E, e-Puzzle, Lese-Lotto*
	Esspause	
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Weihnachtliche Fensterbilder) / Fußball	
5. Stunde: L	*.Schreiblehrgang (E, e wiederholen); Rechenbuch (Anzahl und Ziffer 6 wiederholen)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U **8. Stunde: U**	Klassenämter	
	ME: Lieder „Morgen, Kinder wird's was geben“ und „Nikolaus ist ein guter Mann“	*Aus dem Kindergarten bekannte Lieder im Kerzenschein singen.*
	BE: Weihnachtlichen Klassenschmuck basteln	*Aus Naturpapier werden je zwei Sterne, Tannenbäume und Nikolos ausgeschnitten. Die zusammengehörenden Teile werden zusammengeklebt, dazwischen kommt ein Wollfaden.*
	Vorlesen: Nikologeschichte	*Während KK basteln, liest L einige Seiten des Nikolobuches vor.*

14. Woche	Dienstag, 2. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Nikolo und Krampus		
1. Stunde: U	LÜ: Fußball Esspause	*Aufwärmen:* *4 TS-Runden ausdauerndes Laufen* *Musikgymnastik* *Hauptteil:* *2 Wähler wählen ihre Mannschaften (Auflage: keine reinen Buben- bzw. Mädchenteams)* *1 K ist Schiedsrichter* *KK spielen* *Abschluss:* *Spiel „Anschleichen“(1 K sitzt zusammengekauert in der Kreismitte, ein anderes K schleicht sich so leise wie möglich an, das K in der Mitte soll versuchen, den Anschleicher durch Zeigen zu entlarven)*
2. Stunde: U	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** D: Bildgeschichte	*Halbkreis vor Tafel:* - *Bilder der Nikologeschichte hängen ungeordnet an der Tafel, KK sollen versuchen eine Reihenfolge herzustellen und dazu zu sprechen.* - *Freies Erzählen* - *Satzkarten erlesen, den Bildern zuordnen* *ABL: Tafelbilder auf Abl verkleinert, KK sollen Tafeltext darunterschreiben.* *Bilder anmalen.*
3. Stunde: U	ME: WH der gestrigen Nikololieder M: Rechnen im ZR 6	*Zunächst mit Legematerial, danach im Rechenbuch (alle bisher bekannten Rechenarten)*
4. Stunde: vorverlegtes Mittagessen / Mittagspause		
5. Stunde: L	*Bildgeschichte fertigschreiben; Nikologeschichte weiter vorlesen*	
6. Stunde	Konferenz und Sprechtag → Nachmittag entfällt	
7. Stunde		
8. Stunde		

14. Woche	Mittwoch, 3. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Nikolo und Krampus		
1. Stunde: U	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** <u>D:</u> Sätze auf- und abbauen <u>M:</u> Rechnungen würfeln	*Immer zwei KK erhalten 3 Satzstreifen, die sie gemeinsam lesen und dann zerschneiden, sodass nur mehr einzelne Wörter übrig bleiben. Diese sollen nun wieder zu ganzen Sätzen zusammengebaut werden.* *Sk: Mit den großen Schaumstoffwürfeln werden Rechnungen erwürfelt und an die Tafel geschrieben.* *Im Schreibheft werden die abgeschriebenen Rechnungen ausgerechnet und von einem Partner kontrolliert.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	<u>BE:</u> Nikolobastelei	*Klopapierrolle mit roten Fingerfarben bemalen, Nikolovorlage mit Filzstiften ausmalen und ausschneiden → auf Klopapierrolle kleben.*
5. Stunde: L	*Arbeitsheft (Wort und Bild verbinden, Buchstabensalat); Karteikarten: dort, du*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Nikolostiefel aus Marzipan) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

14. Woche	Donnerstag, 4. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULPROJEKT: Adventbasteln		
1. Stunde	Regulärer Unterricht entfällt	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

14. Woche	Freitag, 5. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULPROJEKT: Adventbasteln		
1. Stunde	Regulärer Unterricht entfällt	
2. Stunde		
3. Stunde		
4. Stunde		
5. Stunde		
6. Stunde		
7. Stunde		
8. Stunde		

15. Woche	Montag, 8. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: SCHULFREI		
1. Stunde: U		
2. Stunde: U		
3. Stunde: U		
4. Stunde: F		
5. Stunde: L		
6. Stunde: L		
7. Stunde: U		
8. Stunde: U		

15. Woche	Dienstag, 9. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Bräuche im Advent		
1. Stunde: U	LÜ: Gitterleitern Esspause	*Auwärmen:* *4 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *KK sind in 2 Gruppen geteilt; Übungen:* *- Bis zum zweiten Fenster klettern* *- Klettern soweit man es sich zutraut (max. 5. Fenster)* *- Hinaufklettern / hinüberklettern / wieder herunterklettern* *- durchschlängeln* *Abschluss:* *Spiel „Anschleichen“(1 K sitzt zusammengekauert in der Kreismitte, ein anderes K schleicht sich so leise wie möglich an, das K in der Mitte soll versuchen, den Anschleicher durch Zeigen zu entlarven)*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** M: Zahlentag 7	*Stationen:* *- 7 mit Steckperlen auf Steckbrett stecken* *- „Regenbogenblatt“(7 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* *- Schreibblatt* *- Ziffern von 1 bis 7 verbinden* *- Mengenerfassung: Immer 7 Dinge einkreisen* *- 7 Siebenertürme aus Legosteinen bauen: (+ Türme auf einem ABL aufzeichnen)* *- Zusatz: Marienkäferspiel (Würfelspiel mit Auftragskarten = Rechnungen)*
4. Stunde: WE	Text.: Vorstich auf Gitterstoff Techn.: Schuhschachtelzimmer weiterführen	*Im Sk wird der Vorstich an einer großen Schautafel vorgezeigt, KK versuch beim zweiten oder dritten Mal gleich mitzunähen.* *Farben und Fadenverlauf (waagrecht, senkrecht, rundherum) bleiben den KKn freigestellt.* *Schuhschachtelzimmer wird weitergebastelt; L hilft beim Ausschneiden der Türen und Fenster.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Nikolofeier: Nikologeschichte fertig vorlesen, Nikolojause + Tee, wiederholen einiger Nikololieder*	
7. Stunde: U/Fö	Erste Proben für die Weihnachtsvorführung (FR):	*„Spiel von den kleinen Tannen“wird vorgelesen, Rollen werden verteilt, Beginn: Text einüben.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Einkaufen für die Futterringe)	

15. Woche	Mittwoch, 10. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Bräuche im Advent		
1. Stunde: U	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** D: Der Nikolo war da! – Zeichnung mit Sprechblase Esspause	*Fanatasiereise: KK sollen sich nocheinmal an den Nikoloabend zurückversetzen. Wie war das bei ihnen? Was wurde gesprochen?* *Erinnerung wird ins Geschichtenheft gezeichnet. Sprechblase bei Nikolo und Kind. Text für die Sprechblase und Überschrift schreiben KK auf Notizzettel auf, L korrigiert wo nötig.*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Probe fürs Adventsingen im Musikzimmer (die ganze Schule)	
5. Stunde: L	*„Spiel von den kleinen Tannen“ weiterproben*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Knusperkugeln) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

15. Woche	Donnerstag, 11. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Bräuche im Advent		

1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** D: Buchstabentag N, n	*Stationen:* - *N, n (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *N, n ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (N und n großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Magnetmaus (mit Hilfe eines Magnets auf der Blattunterseite) N und n entlanglaufen lassen* - *Lautschulung* - *Suchblatt (N und n unter ähnlichen Zeichen herauskennen, einkreisen)* - *Bastelstation: N auf vorgelochtem Papier nähen* - *Essen: Nimm-2-Zuckerl* - *N, n auf T-Shirt drucken* *Zusatz : N, n-Puzzle, Würfelspiel (N oder M? – genaues Hören)*
4. Stunde: L	*Kostüme für die Weihnachtsvorführung basteln; Proben*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F **7. Stunde: F** **8. Stunde: F**	Sportblock (Eislaufen) – ganze Klasse	

15. Woche	Freitag, 12. 12. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Bräuche im Advent		
1. Stunde: U	**Adventkalendergeschichte / Adventkalender öffnen** **BE: Kostüme für die Weihnachtsvorführung fertigstellen**	
2. Stunde: U	*Kindermusical „Lass dir nichts gefallen!“*	
3. Stunde: U		
4. Stunde: F		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Proben für die Weihnachtsvorführung; Generalprobe des gemeinsamen Schulliedes*	
7. Stunde: U		
Weihnachtsvorführung/Adventmarkt		